

Autoindustrie & co

Beitrag von „s3g4“ vom 4. Juli 2021 16:57

[Zitat von MrJules](#)

Das Beispiel mit dem Motor zeigt es eigentlich ganz gut: Je höher technisiert, desto weniger Arbeitskräfte sind notwendig.

Du hast mit der Produktentwicklung und der Betreuung eines Produktes über den gesamten Lebenszyklus noch nie zu tun gehabt oder? Je größer die Stückzahl und je komplexer ein Produkt ist, desto mehr Menschen braucht es um das Produkt zu managen.

[Zitat von MrJules](#)

Andererseits gibt es auch Dinge, die kann man m.E. mit Geld nicht aufwiegen: Zwei Wochen Stoßstangen montieren und dann wieder zwei Wochen Scheiben usw., da ist das Geld fast nebensächlich. Kann mir keiner erzählen, dass man da nicht irgendwie mentalen Schaden von nimmt, auch wenn die Kohle stimmt. 😄

Ja das mag für dich nicht erfüllend sein. Manche Menschen mögen das aber und andere können evtl. auch nicht besonders viel mehr. Meine größte Sorge ist, dass solche Arbeiten mehr und mehr wegfallen. Was machen diese Leute dann? Nicht jeder eignet sich für kompliziertere Aufgaben.